



Oberzeller
Franziskanerinnen

Neuigkeiten der Oberzeller Franziskanerinnen und aus dem Haus Klara

800 Jahre Sonnengesang:
"Bruder Feuer" ist das Licht der Kerzen



Liebe Leser:innen!

Vor 800 Jahren dichtete der Hl. Franziskus seinen sogenannten Sonnengesang. Franziskanische Gemeinschaften würdigen dieses Jubiläum in diesem Jahr sehr bewusst, ist der Text doch aktuell wie nie. Heute, mitten im Klimawandel, der uns immer mehr zusetzt, rückt die Schöpfung Gottes, unsere Um- und Mitwelt in den Fokus. Es wird deutlich, wie wichtig Umweltschutz, aber auch „Innenwelt-Schutz“ für die Sicherung unserer eigenen und der Zukunft der Kinder ist. Mit „Innenwelt“ verbinde ich den Begriff der Seelsorge. Unsere Seele braucht Unterstützung. Wir sind versucht, das Negative und Schwere im Leben zu betonen, doch das macht auf Dauer trostlos. Den Blick weiten, das Gute sehen und dankbar annehmen - das hilft uns im Alltag.

Fast blind und krank dichtete der Hl. Franziskus diesen Text, der heute zur Weltliteratur zählt. Jedem Geschöpf ordnete er eine besondere Eigenschaft zu. In der ersten Strophe richtet er sich ganz an Gott, dem alle Ehre und Dank für unser Leben gebührt. Die zweite Strophe beschreibt das Licht und den Glanz, der von der Sonne ausgeht. Die Sonne, ein Sinnbild für Gott, der in unser Leben hineinstrahlt. Weiter erwähnt er Mond und Sterne, durch den Wechsel der Tagzeiten wird unser Leben geordnet, Aktion und Ruhe sind dadurch gewährt. Des Weiteren lädt er Feuer, Erde, Luft und Wasser, die sogenannten Grundelemente ein, Gott zu preisen und mit ihren speziellen Eigenschaften seine Wesenszüge zu beschreiben.

In der vorletzten Strophe dankt er für Menschen, die verzeihen, die Leid und Krankheit ertragen, "denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt!" Im letzten Abschnitt erinnert er uns an unseren eigenen Tod, dem keiner "lebend entrinnen" kann, auch hier findet er Trost: "Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen, der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun." Der Hl. Franziskus beendet seinen Sonnengesang mit folgenden Worten: "Lobt und preist meinen Herrn und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut."

Die Adventszeit lädt uns zum Innehalten ein. Wir sehnen uns nach Wärme, Geborgenheit und Hoffnung. Auch wenn der Sonnengesang ein Loblied auf die gesamte Schöpfung ist, kann er uns doch wunderbar in den kommenden Wochen begleiten. "Bruder Feuer" ist das Licht der Kerzen, die wir anzünden, ein Symbol für die wachsende Vorfreude auf die Ankunft Jesu, das "Licht der Welt". Ich bin dankbar für dieses Werk, in dem der Heilige Franziskus seine tiefste Gottesliebe und Schöpfungsverbundenheit zum Ausdruck bringt.

Eine gesegnete und lichterfüllte Adventszeit wünsche ich Ihnen und Euch von ganzem Herzen!



Herzlichst,
Ihre
Sr. Margit Herold



Neu: Klostermagazin LUPE erschienen

Gerade kam die LUPE aus der Druckerei in Münsterschwarzach, in einigen Tagen wird sie in rund 2.000 Briefkästen in Deutschland sein: Wir freuen uns, Ihnen die 91. Ausgabe unseres Klostermagazins LUPE anzukündigen, diesmal unter dem Titelthema "Offene Türen". Wer das [Magazin als PDF](#) abonniert hat, erhält es nun mit diesem Newsletter.

Möchten Sie die kommenden Ausgaben lieber in gedruckter Form erhalten oder kennen Sie jemanden, der Interesse hätte? Eine kurze Mail an lupe@oberzell.de zur Aufnahme in das kostenfreie Abo genügt.

[LUPE als Download](#)



Oberzeller Kreis: Tag der Verbundenheit in 2026

Seit einem Jahr gibt es den Oberzeller Kreis – eine wachsende Gemeinschaft von Menschen, die sich den Oberzeller Franziskanerinnen verbunden fühlen: ehemalige Mitarbeiter:innen und Schüler:innen, Verwandte, Freund:innen und Wegbegleiter:innen. Rund 70 Frauen und Männer gehören inzwischen dazu. Manche unterstützen bei Veranstaltungen oder der Obsternte, andere tragen das Kloster im Gebet und mit ihrem Interesse.

Der Oberzeller Kreis hält Verbindungen, teilt Informationen und schafft Gelegenheiten zur Begegnung – etwa durch geistliche Angebote, Gedenk- und Begegnungstage oder Aktionen, bei denen Hand und Herz gefragt sind. Für das kommende Jahr sind stille Tage für Mitglieder des Kreises geplant; außerdem wird es im Herbst 2026 einen „Tag der Verbundenheit“ geben, einen besonderen Begegnungstag für alle, die sich den Schwestern nahe fühlen.

Infos und Anmeldung Oberzeller Kreis



Stille Zeiten im Kloster

Zeit zum Kraft tanken

Gönnen Sie sich eine Auszeit im neuem Jahr! Exerzitien sind eine Zeit des Rückzugs aus dem alltäglichen Umfeld. Das Kloster bietet dafür den idealen Rahmen: Kurzexerzitien, Aikido-Meditation, Meditatives Bogenschießen, Meditatives Abendgebet... 2026 gibt es weitere vielfältige Möglichkeiten, die Spiritualität der Oberzeller Franziskanerinnen kennenzulernen. Schauen Sie rein - sicher ist auch für Sie etwas Interessantes auf unserer Website in unserem [Veranstaltungskalender](#)

[Download Veranstaltungsflyer 2026](#)



Energie speichern – Zukunft sichern

Aufrüstung der Solaranlage des Kinderheims in Südafrika

Unsere 2020 dank vieler Spenden installierte Solaranlage leistet bereits heute Erstaunliches: Sie nutzt die Sonnenstunden, um unsere Stromkosten deutlich zu senken. Doch ein entscheidender Schritt fehlt noch – wir können die gewonnene Sonnenenergie bislang nicht speichern. Sobald die Sonne untergeht, verpufft, was tagsüber an wertvoller Energie produziert wurde.

Mit einer passenden Batterie könnten wir das ändern: Sie würde die tagsüber erzeugte Energie speichern, so dass wir Licht, Steckdosen, kleinere Geräte oder die Wasserpumpe auch unabhängig vom Stromnetz betreiben könnten.

Damit diese Aufrüstung Realität werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. Jede Spende hilft, ein Stück mehr Energieautonomie und Klimaschutz zu verwirklichen – über die Spendenplattform betterplace schenken Sie dem Kinderheim ein Plus an Licht und Sicherheit!

[Zur betterplace-Plattform](#)



Neue Stellen: Kloster Oberzell als Arbeitgeber

Verschiedene Jobbeschreibungen, aber alle mit dem gleichen Ziel: Menschen ein gutes Gefühl geben. Ob in der Hauswirtschaft, in der Küche, in der Pflege oder in der Begleitung Geflüchteter – bei uns arbeiten Menschen für Menschen. Wenn Sie Lust auf eine sinnstiftende Aufgabe in einem wertschätzenden Umfeld haben, freuen wir uns, wenn Sie einen Blick auf unsere aktuellen Stellenangebote werfen:

- Hauswirtschaftliche Mitarbeitende (m/w/d) im Haus Klara
- Hauswirtschaftliche Mitarbeitende (m/w/d) im Antoniushaus
- Pflegefachkräfte & Pflege(fach)helfer (m/w/d)
- Küchenhilfe (m/w/d)
- Einrichtungsleitung (m/w/d) für das Alten- und Pflegeheim Antoniushaus
- Mitarbeiter:in für die Geflüchtetenarbeit (m/w/d)

[Hier geht's zu den Ausschreibungen](#)



Video Sonnengesang: Franziskanischer Start in die Adventszeit!

Wir möchten Sie nicht nur mit Worten, sondern auch mit Bildern und Stimmen in eine besinnliche Adventszeit entlassen. Der Sonnengesang des Franziskus ist ein Gebet für alle Zeiten – und besonders für diese, in der wir uns auf das Licht konzentrieren. Wir laden Sie herzlich ein, sich einen Moment der Ruhe zu gönnen und den Oberzeller Schwestern zu lauschen, die Ihnen einen Ausschnitt dieses kraftvollen Textes vortragen.

Wir wünschen Ihnen eine möglichst entspannte Adventszeit, **gesegnete Weihnachten, einen friedvollen Beschluss und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr 2026!**

[Hier geht's zum Video](#)



Oberzeller Franziskanerinnen

Oberzell 1, 97299 Zell am Main

www.oberzell.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV: Sr. Juliana Seelmann

Datenschutzerklärung: www.oberzell.de/datenschutzerklärung

Impressum: www.oberzell.de/impressum

+++

Haus Klara

Oberzell 2, 97299 Zell

www.hausklara.de

Dieser Newsletter wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte auf Abmelden

[View in browser](#) | [Abmelden](#)